



Planungskommission
Schulhausprojekte

Gemeinde Schüpfheim
Chilegass 1, Postfach 68
6170 Schüpfheim
Telefon 041 485 87 00

www.schuepfheim.ch

«Mindestens ein Wasserleitungsbruch pro Jahr zu beheben»

Rundgang im Dorfschulhaus: Mit Hauswart Willy Stadelmann zu Problemstellen

Seit 2002 ist der gelernte Bauschreiner als Hauswart unter anderem für das Dorfschulhaus in Schüpfheim zuständig. Dass vor allem die alten Wasserleitungen hin und wieder Kopfschmerzen bereiten, zeigt ein kurzer Blick zurück: «In den letzten drei Jahren war jeweils mindestens ein Wasserleitungs- oder Rohrbruch pro Jahr zu beheben. Diese Defekte kamen natürlich zur Unzeit, was durch den laufenden Schulbetrieb viel Nacharbeit bedeutete», erklärt Willy Stadel-

mann. Um grösseren Schäden zuvorzukommen, müsse man im 1931 erbauten Schulhaus dauernd überprüfen, ob keine Leitung rinne und irgendwo Wasser austrete – mindestens zweimal pro Woche auch während den Ferien.

Zusätzliche Aufgaben für alle

Beim Rundgang durch das Dorfschulhaus zeigt Willy Stadelmann auch die Duschräume. Die Erstklässler würden es häufig nicht schaffen, nach

dem Sportunterricht die Duschen selber wieder zuzudrehen. «Die Lehrpersonen müssen daher immer nachkontrollieren, ob das Wasser abgestellt ist», so Stadelmann. Ohne Mischbatterien sei zudem die Gefahr für Verbrennungen durch das heisse Wasser hoch.

Weiter muss der Hauswart jeweils am Mittag und Abend alle WC-Spülungen durchgehen, da sie für die jüngsten Schüler teils nicht zu erreichen sind oder es nach einer Spülung zu lange dauert, bis das Wasser nachgefüllt ist.

Mit der Jacke am Elterngespräch

Nach den heissen Sommertagen wird die Kälte wohl bald wieder ein Thema für Willy Stadelmann: «Die Fenster sind mittlerweile undicht und die Heizkörper in Nischen an der Aussenwand platziert. So erreiche ich im Winter nur maximal 17 Grad, wenn die Klassen weg sind.» Dass man bei Elterngesprächen die Jacke gerne anlässt, versteht sich so von selbst.

Man merkt rasch, dass einige Arbeiten für den Hauswart im Dorfschulhaus aufwendiger sind als notwendig. Beispielsweise kann die Putzmaschine nur mit fremder Hilfe vom einen zum anderen Stockwerk getragen werden. Auch bleibt immer die Unsicherheit, wann durch die alten rostigen Leitungen die nächste Nachtschicht fällig wird.

Willy Stadelmann, der verantwortliche Hauswart für das Dorfschulhaus, zeigt anhand der freigelegten Wasserleitungen, wie sehr diese über die Jahre gelitten haben.



Sich selber ein Bild machen

Neben dem Dorfschulhaus soll auch der Kindergarten in Schüpfheim saniert und erweitert werden. Wer zu diesen zwei Bauten genauere Informationen erhalten möchte, ist am kommenden Dienstag, 13. September, und am Montag, 17. Oktober, eingeladen, sich vor Ort persönlich ein Bild über die geplanten Massnahmen zu machen. Ab 19.30 Uhr stehen die Planungskommission unter dem Präsidium von Patrick Portmann sowie die beteiligten Architekten für Fragen und Ausführungen bereit. Die Türen stehen an beiden Tagen bis um 21 Uhr offen. Am 3. November folgt die obligate öffentliche Orientierungsversammlung vor der Urnenabstimmung.

Fragen stellen und diskutieren

Zudem werden in einer losen Serie im Entlebucher Anzeiger verschiedene Aspekte der geplanten Schulbauprojekte beleuchtet. Die betreffenden Beiträge sind auch über die Homepage der Gemeinde erreichbar. Auf einer speziell dafür eingerichteten Seite besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen und Beiträge zu kommentieren.



<https://schulhausprojekte.schuepfheim.ch>